

Es gab bisher keine Abfrage an die bekannten Helferkreise und Flüchtlingsinitiativen in Deutschland und Österreich zum Thema **“Wie beurteilen Sie die Stimmung in Ihrem Helferkreis?”** Diese Umfrage wurde von www.asylinformation.eu in Kooperation mit www.netzwerkasyl.eu durchgeführt und die Abfrageergebnisse liegen nun vor.

Für Bayern, Baden-Württemberg und Österreich gab es für eine sinnvolle Auswertung genügend Rückmeldungen. Hierfür werden detaillierte Zusammenfassungen bereit gestellt. Diese können Sie sich nach Klick auf die Namen der Bundesländer bzw. Österreich anschauen.

Für Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und das Ruhrgebiet gab es deutlich weniger Rückmeldungen. Die Daten dieser Bundesländer erscheinen deshalb nur in der kompletten Auswertung (Tabelle).

Ländervergleich der Umfrage

Vergleicht man die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer und Österreich miteinander, so sind diese oft sehr ähnlich. So wird nur bei durchschnittlich 10% aller Helferkreise eine bestimmte Methode zum Deutschunterricht vorgeschrieben. Bei einigen Fragen allerdings gibt es signifikante Unterschiede.

• Vergleich Bayern (BY) - Baden-Württemberg (BW)

- Bei Frage 6 zum Sprachunterricht wird bei den Initiativen in BW ist er Anteil derer die Empfehlungen geben mit fast 55 % deutlich höher, als in BY, wo nur 42 % Empfehlungen geben.
- Bei Frage 9 zur Anerkennung durch Politik und Presse fällt auf, dass in BW nur rund 20% diese für nicht ausreichend halten, in BY dagegen ist fast ein Drittel (32%) unzufrieden.

• Vergleich Deutschland (D) - Österreich (A)

- Hier fällt insbesondere auf, dass die Nutzung von Facebook-Seiten in A mit 69,23 % deutlich höher ist als in D (BW 27,94% / BY 18,18%)
- Ebenfalls sehr auffällig ist, dass in A nur 29,73% weitere Info-Portale vermissen, in BW aber 37,31% und in BY sogar 47,42% !
- Gut schneidet die deutsche Politik ab, so finden in BY zwar nur 26% die Unterstützung als ausreichend, in BW dafür aber 44,93%. In A dagegen sind nur 7,89% zufrieden.
- Ähnliche Unterschiede findet man bei der Frage zur Berichterstattung in der Lokalpresse.

Zusammenfassung für alle Helferkreise

• Wie beurteilen Sie die Stimmung in Ihrem Helferkreis?

Die Stimmung ist in allen befragten Helferkreisen vergleichbar gut. Überwiegend **“sehr kooperativ”** und **“normal”**

• Hat Ihr Helferkreis klare Strukturen?

Es gibt in aller Regel klar vereinbarte Strukturen. Helfer, die sich nicht an die vereinbarten Spielregeln halten, sind eher die Ausnahme. Ein überwiegendes Ja, mit etwas Unklarheit, aber das komplette Fehlen von Strukturen ist eher die Ausnahme

• Wie werden Helfer ohne Internet-Anschluss informiert?

Helfer ohne Internet-Anschluss werden im persönlichen Gespräch oder über Telefonanrufe informiert. Hier gibt

es kein einheitliches Bild, anscheinend wird fallweise über Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche und Anrufe informiert.

- **Welche Kommunikationskanäle nutzen Sie?**

In fast 100% sind Rund-Mails das Medium der Wahl, gefolgt von Homepages. Andere Kommunikationskanäle wie Facebook-Seiten spielen keine so große Rolle.

- **Wie wird mit Konflikten im Helferkreis umgegangen?**

Es werden unterschiedliche Lösungen gesucht. Anscheinend hat jeder Helferkreis seine eigene Strategie.

- **Wie "standardisiert" sollen Ihre Helfer arbeiten beim Sprachunterricht?**

"Egal wie" und "Wir geben nur Empfehlungen" machen über 90% der Antworten aus. Die zwingende Vorgabe von einer Methode oder einer bestimmten Software ist deshalb eher die Ausnahme.

- **Informationsangebote im Internet**

Für 58 % gibt es schon genug Informationsangebote im Internet und sie werden gefunden. Überraschend hoch ist die Zahl der Befragten (42%) , denen leicht findbare Übersichtsportale fehlen.

- **Finanzielle Unterstützung der Arbeit von Helferkreisen**

Bei der Frage um Unterstützung für Sachkosten und investierte Zeit liegt der Fokus eindeutig auf Erstattung von Sachkosten wie z.B. Lernmaterialien (52%). Immerhin 29% aller Teilnehmer wollen auf Unterstützung jeder Art verzichten, um sich nicht abhängig zu machen.

- **Erwähnung und Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit durch Politik und Presse**

Ein deutliches Ja gibt es nur von 24% der Antwortenden. Der deutlich größere Anteil ist der Meinung "Es könnte mehr sein" oder "Nein".

- **Berichte über die Arbeit der Helferkreise in der Lokalpresse**

Unter dem Strich wird nur selten "regelmäßig" darüber berichtet. In 76% ist die Einschätzung "manchmal" oder "nie".